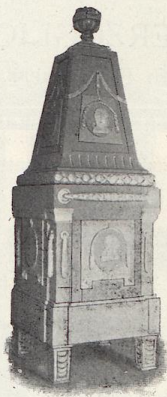


DAS HAUPTSTEUERAMTS-GEBÄUDE.

479

Das an der Grünwälderstrasse stehende Hintergebäude enthält im ersten Stock Lagerräume für Zollgüter, darüber die Dienstzimmer des Landescommissärs, sowie die Wohnung für den Diener des Hauptsteueramtes. In den als dritter Stock ausgeführten Aufbauten befindet sich eine weitere Dienerwohnung. Die Stelle, an welcher ehemals, der Rückseite des Gebäudes gegenüber, die Zehntscheuer der Deutsch-Ordenskommande stand, wurde in der Folge als Garten angelegt und der Dienerwohnung des Landescommissärs zugetheilt. Zu Anfang des Jahres 1897 jedoch ver-



kaufte der Staat das Gelände an die Stadt Freiburg, welche es zur Vergrößerung und Verschönerung des Theaterplatzes verwendet hat. Die Dienerwohnungen des Haupt- und Hintergebäudes sind mit Wasserleitung versehen; die Abwasserleitungen sind an das städtische Kanalnetz angeschlossen. Die Diensträume des Haupt-

steueramtes im ersten Stock besitzen theilweise Gasbeleuchtung. Die Wohn- und Diensträume des zweiten Stockes haben electricisches Lätewerk. In den Höfen befinden sich laufende Brunnen, welche von der städtischen Mösleleitung gespeist werden.



Saaldecke im Hauptsteueramt.